

NORA
Ein Projekt im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Koordiniert durch das  in Zusammenarbeit mit der Entwicklungspartnerschaft 

      

Finanziert durch

  

ANMELDUNG

Schriftlich (unter Angabe des gewünschten Workshops)
bis 29. Oktober 2003

beim Netzwerk österreichischer Frauen- und
Mädchenberatungsstellen
Innrain 100/99 · 6020 Innsbruck

fax: 0 512 56 28 65

nora@netzwerk-frauenberatung.at
(Stichwort „GM-Tagung 6. 11.“)

Hotelinformation: www.innsbruck-reservierung.at
www.innsbruck-tourismus.com

PROJEKTLEITUNG:
Marion Breiter

KONZEPT:
Marion Breiter, Rosemarie Ertl, Hannah Steiner, Itta Tenschert

ORGANISATION:
Itta Tenschert, Heidi Schleich

MODERATION:
Marion Breiter, Hannah Steiner, Itta Tenschert

www.netzwerk-frauenberatung.at/nora



Impressum:
Inhalt: Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen
Layout: Videographic/Brigit Raimayr, Druck: Hernegger

VERÄNDERN DURCH GENDERN?



GENDER MAINSTREAMING - CHANCEN UND GRENZEN EINER STRATEGIE

6. November 2003 · 9 bis 17 Uhr
Congress Innsbruck · Rennweg 3 · 6020 Innsbruck

PROGRAMM

- 8.30 Einlass
- 9.00 – 9.30 Begrüßung
Marion Breiter, Ana Zamora Perez
Präsentation der EQUAL-Projekte NORA und SABINA
- 9.30 – 10.15 Ingrid Schacherl
Gender Mainstreaming in Theorie und Praxis. Kritische Reflexionen
- 10.15 – 11.00 Mieke Verloo
Chances and risks of gender mainstreaming in the field of employment
(Potential und Grenzen von Gender Mainstreaming im Bereich der Arbeitsmarktpolitik)
-
- 11.00 – 11.30 Pause
-
- 11.30 – 13.00 Heide Cortolezis
Ein Schritt vor und zwei zurück, drei Schritte vor ...
Oder: Das Immunsystem des Systems.
Knackpunkte bei der Implementierung von Gender Mainstreaming. Ein Bericht aus der Praxis
-
- 13.00 – 14.30 Mittagspause
-
- 14.30 – 16.30 Workshops:
- 1 Manuela Vollmann, Ursula Rosenbichler
Damit das drin ist, was drauf steht: Zur Funktion und Bedeutung von Frauen-Organisationen in Zeiten des Gender Mainstreamings
- 2 Salomé Acuña Benítez
Gender Mainstreaming in Gewerkschaften
Erfahrungen aus den kanarischen Inseln
- 16.30 – 17.30 Ausklang und informelle Vernetzung im Diesner-Foyer

REFERENTINNEN UND MODERATORINNEN

Salomé Acuña Benítez Frauensekretärin der U.S.O. (Unión Sindical Obrera de Canarias – Gewerkschaftsbund der ArbeiterInnen). Vertreterin verschiedener Gewerkschaften im Gemeinderat von Santa Cruz de Tenerife. Leitung und Koordination frauenspezifischer Projekte der U.S.O.

Marion Breiter Pädagogin, Sozialwissenschaftlerin, Psychotherapeutin, Mitbegründerin der Frauenberatung Wien. Koordinatorin des Netzwerks österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen

Heide Cortolezis Berufs- und Sozialpädagogin, Familien- und Systemtherapeutin, Supervisorin, Organisationsberaterin. Geschäftsführerin von „nowa – Regionale Wirtschafts- und Qualifizierungsinitiative Graz und Umgebung“, Projektberatungen zum Thema Gender Mainstreaming, Gender-Mainstreaming-Beauftragte des Regionalen Beschäftigungspaktes Graz und Umgebung

Ursula Rosenbichler Beraterin im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung für NPOs und für PO. Planung, Beratung und Durchführung von Gender Mainstreaming & Diversity Prozessen, Konzeption und Durchführung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Ausbildungen. Lektorin am Institut für Volkswirtschaftslehre und -politik der WU Wien. Gesellschafterin der abzwien.akademie

Ingrid Schacherl Sozialwissenschaftliches Studium, promovierte Pädagogin. Zusatzausbildungen in Themenzentrierter Interaktion und Organisationsentwicklung.

Berufliche Tätigkeitsfelder: Frauen- und Geschlechterforschung, Frauenbildung, Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement

Hannah Steiner Übersetzerin, freie Journalistin. Koordinatorin des Netzwerks österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen

Itta Tenschert Psychologin, Philologin, Supervisorin. Mitbegründerin und Koordinatorin des Netzwerks österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen

Mieke Verloo Lehre und Forschung (Politikwissenschaften, Genderforschung) an der Universität Nijmegen (NL). Gender-Mainstreaming-Beraterin der EU und verschiedener europäischer Staaten

Manuela Vollmann Feministische Erwachsenenbildnerin. Geschäftsführerin des abzwien. chancen für Frauen – chancen der Wirtschaft, Frauenunternehmen im Non-Profit Sektor. Vorsitzende des Bundesdachverbandes für soziale Unternehmen (BDV). Vortragende und Autorin. Gesellschafterin der abzwien.akademie.

Ana Zamora Perez Ökonomin. Koordinatorin des EQUAL-Projektes SABINA im Instituto Canario de la Mujer (Frauenbüro der kanarischen Regierung)